

Bülowhausverwaltung Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig C 1, Plauensche Straße 13.

Vorstand: Abraham Assuschkewitz.**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanwalt Dr. Alfred Richter; Kaufmann Siegbert Spiegel, Bank-Dir. Paul Berthold, Leipzig.**Ge gründet:** 30./8., 4./10. 1922; eingetr. 9./10. 1922.**Zweck:** Verwaltung, Verwertung u. Betrieb des Hauses Plauensche Straße 13, Leipzig.**Kapital:** 300 000 RM in 300 Akt. à 1000 RM.

Urspr. 300 000 M, unverändert auf Reichsmark umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 30./11. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 99, Debitoren 110 300, Grundstückskonto Plauensche Str. 13 350 000, Hypotheken-Aufwert.-Ausgleichs-Konto 121 816, Verlust 19 413. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 49 941, Erneuerungskonto 24 220, Hypotheken-Aufwert.-Konto 127 467, Hypothekenkonto 100 000. Sa. 601 628 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkostenkonto 35 057, Erneuerungskonto 3500, Verlustvortrag 16 184. — Kredit: Mieteinnahmen 35 328, Verlust 19 413. Sa. 54 741 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Eisenbetonbau-Akt.-Ges. vormals Vetterlein & Co. in Liqu.**

Sitz in Leipzig.

Die Ges. stellte am 30. Juni 1931 die Zahlungen ein. Die Ursachen der Insolvenz sind auf große Verluste der Außenstände und die ungünstige Lage des Baumarktes zurückzuführen. Der a. o. G.-V. vom 29./7. 1931 wurde Mittel, gemäß § 240 HGB, gemacht. Am 1./8. 1931 Eröffnung des Vergleichsverfahrens. Anfang Sept. 1931 wurde der angestrebte Liquidationsvergleich angenommen und das Vergleichsverfahren aufgehoben. Nach Befriedigung der Vorrechtsforderungen werden zunächst auf die Forderungen bis zu 200 RM 50 % vergütet, alsdann erhalten die übrigen vom Verfahren betroffenen Gläubiger bis zu 50 % ihrer Forderungen, ein noch vorhandener Rest soll unter sämtliche Gläubiger gleichmäßig verteilt werden.

Durch Beschluß der G.-V. vom 21./11. 1931 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Dipl.-Ing. Leopold Begach in Leipzig, Floßplatz 26.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Joh. Levin; Stellv.: Rechtsanw. Emil Polster; Kaufm. Jul. Keller, Glauchau.**Ge gründet:** 27./3. 1922; eingetragen 8./5. 1922. — Zweigniederlassung in Dresden, Erfurt, Chemnitz und Coburg.**Zweck:** Uebernahme und Fortführung des unter der Firma Cementbauges. Alban Vetterlein & Co. m. b. H., Leipzig, betriebenen Unternehmens mit sämtl. Zweigniederlass. u. die Beteil. an Unternehm. gleicher Art.**Kapital:** 400 000 RM in 870 Aktien zu 20 RM und 1913 Aktien zu 200 RM.**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Grundst. und Gebäude 90 000, Eisen 8353, Holz 5804, Material 261, Automobile 3000, Masch. u. Motore 3830, Feldbahn und Geräte 10 015, Inv. 500, Eff. 1, Kassa u. Lohnkasse 431, Außenstände 55 929, Dubiose Außenstände 1, (Bürgschaften 22 870), Verlust 845 392. — Passiva: A.-K. 400 000, nicht abgeh. Div. 294, Verbindlichkeiten 623 222, (Bürgschaften 22 870). Sa. 1 023 517 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gen.-Unk. 3624, Verlust-Vortrag 843 191. — Kredit: Ueber-schuß 1424, Verlust 845 392. Sa. 846 816 RM.**Dividenden 1927—1930:** 6, 10, 10, 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.**Grundstücks-Aktien-Gesellschaft Comenius-Haus.**

Sitz in Leipzig, Georgiring 5.

Vorstand: Bank-Dir. a. D. Felix Harttig.**Aufsichtsrat:** Dr. Ludwig Roesel, Bank-Dir. i. R. Hugo Krause, Rechtsanw. Dr. jur. Woldemar Wimmer, Leipzig.**Ge gründet:** 10./2., 30./3. 1922; eingetr. 13./4. 1922.**Zweck:** Ankauf, Verwalt. und Verwertung von Grundstücken aller Art, insbes. der Grundstücke Leipzig, Querstr. 19 u. Eisenacher Str. 60.**Kapital:** 100 000 RM in 100 Akt.

Urspr. 100 000 M in 100 Akt., überr. von den Gründern zu 100 %. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von 100 000 M in voller Höhe auf Reichsmark umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 15./6. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse 22, Bankguthab. 1412, Hausgrundstück Querstr. 19 146 600, Hausgrundstück Eisenacher Str. 60 18 600, Außenstände 116 653, Verlust (Vortrag 549 + Verlust 1932 10) 559. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 29 550, Hypothekenkonto Querstr. 19 (I, II u. III) 109 992, Hypothekenkonto Eisenacher Str. 50 (I u. II) 15 000, Kontokorrent 29 304. Sa. 223 846 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten und Steuern 4106, Abschreib. 3200. — Kredit: Hauserträge 5554, Zinsen 1742, Verlust 10. Summa 7306 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Grundstücks-Aktiengesellschaft Gohlis.**

Sitz in Leipzig N 21, Gräferstraße 52a.

Vorstand: Baumstr. Jul. W. Heil.**Aufsichtsrat:** Vors.: Oberstltm. a. D. Erich v. Jachmann, Berlin; Stellv.: Dir. Otto Lubowski, Wiesbaden; Dir. Hans Boesel, Leipzig.**Ge gründet:** 7./10. 1921; eingetr. 29./10. 1921. Firma bis 6./8. 1932: Pianobau A.-G.**Zweck:** Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Grundbesitz sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. (Pianobetrieb ist eingestellt.)**Besitzum:** Die Ges. besitzt einen Grundstücks-Komplex in Leipzig-Gohlis, der aus mehreren vierstöckigen Wohngebäuden und einem Auto-Reparatur-Werkstatt- und Garagen-Grundstück besteht.**Kapital:** 60 000 RM je St.-Aktie zu 100 RM.

Urspr. 3 500 000 M in 3500 Akt. zu 1000 M. Erhöht 1923 um 46 500 000 M in 24 500 St.-Akt. zu 1000 M, 4000 St.-Akt. zu 5000 M u. 200 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. Laut G.-V. v. 22./11. 1924 wurde das A.-K. von 50 000 000 M auf 485 000 RM in 14 000 St.-Akt. zu 20 RM, 2000 St.-Akt. zu 100 RM u. 200 Vorz.-Akt. zu 25 RM umgestellt. — Lt. G.-V. vom 25./11. 1933 Kap.-Herabsetz. in erleichterter Form von 485 000 RM auf 60 000 RM durch Einzieh. von 5000 RM Vorz.-Akt. u. Herabsetz. des verbleibenden St.-Akt.-Kap. im Verh. 8 : 1; gleichzeitig Zusammenleg. der nach d. Goldmarkumstellung ausgegebenen Anteilsscheine im Nennbetrage von 10 RM im Verh. 8 : 1 u. Umtausch in St.-Akt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 25./11. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.